

Trogir und Korcula

25.6.2011 – 2.7.2011

Trogir



AMS hat die Süd-Basis von Sibenik nach Trogir, in eine neue Marina verlegt. Diese ist mit dem Taxi nur ein paar Minuten vom Flughafen entfernt – super-praktisch!!



Wir (meine Frau und ich) sind wieder mit Ingrid und Uwe auf „Luxus-Törn“ – diesmal mit einer Bavaria 46C „ALEXANDRY“ mit mehr als reichlich Platz für uns vier. Nachdem uns die Ecke so gut gefallen hat – wagen wir uns weiter vor nach Süden unter Einbeziehung der bekannten Highlights !

Direkt nach der Übernahme der Yacht wird gebunkert – AMS hat per Getränkliste schon einen Großteil verstaut – und kurz vor dem Abendessen bricht ein Grasfeuer am Hang hinter der Marina aus – es rieselt Asche und es stinkt gewaltig – also – nix wie weg hier. Wir laufen aus und gehen ein paar Meilen „um die Ecke“ vor Anker vor Seget Vranjica. Der erste Abend an Bord und wir genießen den Sommerabend.

Crew: ich(Skipper) & Karin, Uwe & Ingrid

Tag 1 Es ist Traumwetter, und wir machen uns auf den Weg nach Hvar. Da es super-warm ist, legen wir einen Badestopp in der „Blue Lagoon“ am Ostrand der Insel Veliki Drvenik ein und genießen das klare Wasser. Nach einem Snack geht es dann direkt in die Marina Palmizana, man

Trogir und Korcula

25.6.2011 – 2.7.2011

Trogir



sieht von Weitem dass während der Hochsaison im kleinen Hafen von Hvar die Hölle los ist – jede Menge Yachten laufen Hvar an und noch mehr kreuzen vor der Hafenbucht ... Daher bleiben wir in der Marina und erleben einen tollen Abend im Marina-Restaurant – wir lachen uns zusammen mit einem sensationellen Personal vor Ort kaputt. „Sie wollen Oktopus-Salat – von so einem intelligenten Tier – wirklich?“ Nach und nach laufen immer mehr Yachten ein und es wird knall-voll. Gut dass wir rechtzeitig da waren !

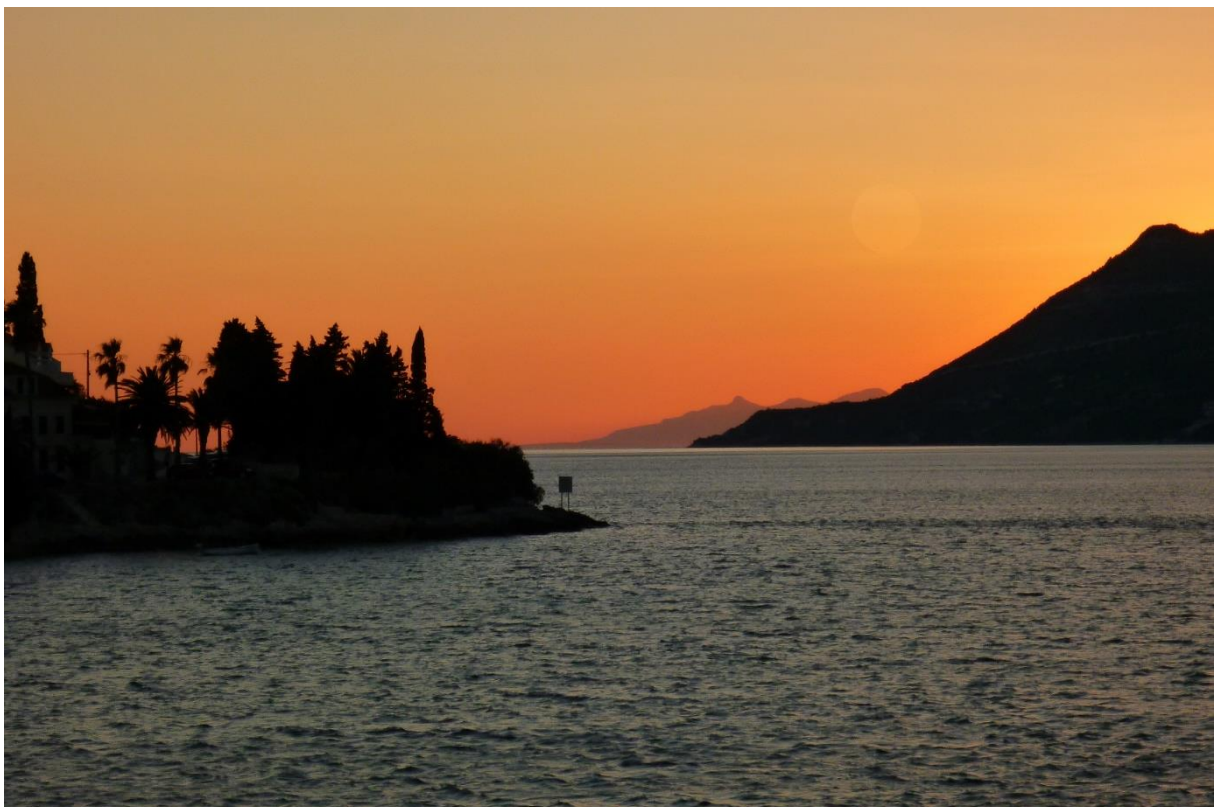


Tag 2 Heute steht ein langer Schlag nach Korcula an – eine Freundin hat begeistert von dort Bilder geschickt – das müssen wir sehen. Wir machen gute Fahrt bei achterlichem Wind und legen einen weiteren Badestopp beim Inselchen Otok Vela Kneza ein – bevor wir am späten Nachmittag in Korcula einlaufen. Die Marina ist voll und wir liegen außen an der Hafenmauer – sicher mit Moorings. Korcula enttäuscht uns nicht, ein wunderschöner Ort, der von seinem großen Sohn Marco Polo lebt, welcher hier geboren wurde. Die Gassen begeistern uns und wir finden ein passendes Lokal und genießen die Küche.

Trogir und Korcula

25.6.2011 – 2.7.2011

Trogir



Trogir und Korcula

25.6.2011 – 2.7.2011

Trogir



- Tag 3 Weiter in unbekannte Gewässer – wir wollen zur Insel Lastovo wo es einen natürlichen Hafen – Zaklopatica Lastovo – mit gutem Schutz und tollen Kneipen gibt. Unterwegs stoppen wir zu einer weiteren Badegelegenheit in der Bucht von Pavja Luka auf Korcula – sehr schön – und nach einem Snack geht's hinüber nach Lastovo. Der Wind nimmt zu und so sind wir froh, dass wir die winzige Einfahrt in den Hafen gut finden. Ein wirklich toller Platz, es gibt ein paar Kneipen an der Bucht, und alle haben für die Segler entsprechende Anleger gebaut sodass wir komfortabel mit Mooring anlegen und direkt in die Konoba hinauf zum Abendessen gehen. TOP.



- Tag 4 Nach den zwei langen Strecken von Hvar über Korcula nach Lastovo machen wir heute mal etwas weniger Strecke. Wir halten wieder auf die Insel Korcula zu und haben uns die Bucht „Tri Luke“ zum Ankern ausgesucht – wo wir am frühen Nachmittag einlaufen und mit viel Platz ankern. Wir baden und beobachten wie draußen immer mehr Wind aufkommt und insbesondere eine Yacht richtig hart am Wind kämpft. Der Wind kommt nun auch über die Insel in die Bucht und ich setze den Anker neu – tief in die Bucht und viel Kette – sowie zwei Landleinen. Das auf Anraten des kroatischen Nachbarn, der uns vor noch mehr Wind warnt. Die beobachtete Yacht kommt auch spät in die Bucht und wir schaffen es, die Anker weit genug auseinander zu legen sodass wir uns

Trogir und Korcula

25.6.2011 – 2.7.2011

Trogir

nicht ins Gehege kommen. Der Wind pfeift nun ordentlich und – wieder was gelernt – die Landleinen erweisen sich als sehr hilfreich und halten unsere 46 Fuß Yacht gut und sicher.



Tag 5 Der nächste Tag zeigt noch die Nachwirkungen der sehr windigen Nacht, es ist bedeckt und Gewitter rumoren herum. Daher fahren wir gemütlich bei Regenschauern und wechselndem Wind unter Maschine nach Hvar (knallvoll) und wieder nach Palmizana. Der Kellner freut sich uns wieder zu sehen und wir haben einen weiteren tollen Abend in der Marina – der

Trogir und Korcula

25.6.2011 – 2.7.2011

Trogir

kurze Wanderweg auf die Südseite lohnt sich auch. Das ist nun unsere offizielle „Lieblingsmarina“ hier !



Tag 6 Schon wieder ist die Woche vorbei – und wir segeln bei bestem Wetter – mit Badestopp in Seget Vranjica zurück nach Trogir. Alles lief total problemlos und wir sind gegen 18h zurück in der Marina. Ein wirklich schönes Lokal und Pool sind ein toller Ausklang des Törns !

Mit 150nm sind wir auch ordentlich Strecke gesegelt – ein eingespieltes Team !

Trogir und Korcula

25.6.2011 – 2.7.2011

Trogir



Unsere Route

